

### Wolfgang-Koeppen-Preis 2020 für Literatur der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Urkundenverleihung durch Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder an Marcus Braun am 23. Juni 2021, 19:00 Uhr online.

2020 wurde der Schriftsteller Marcus Braun für den Wolfgang-Koeppen-Preis für Literatur der Universitäts- und Hansestadt Greifswald von Christoph Peters, dem Preisträger des Jahres 2018, vorgeschlagen. Leider konnte 2020 aufgrund der Corona-Pandemie keine Preisverleihung stattfinden. Auch in diesem Jahr sind einer Urkundenübergabe in den Räumen des Wolfgang-Koeppen-Hauses vor einem größeren Publikum pandemiebedingt Grenzen gesetzt. Die Festveranstaltung wird deshalb am 23. Juni 2021, dem 115. Geburtstag Wolfgang Koeppens, digital durchgeführt. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder wird Marcus Braun die Urkunde virtuell überreichen. Anschließend spricht der Preisträger über sein Verhältnis zum schriftstellerischen Werk und zur Person Wolfgang Koeppens. Die Laudatio hält Christoph Peters. Die Preisverleihung schließt mit einem

kurzen Gespräch der beiden Preisträger und einer Lesung von Marcus Braun ab. Interessierte können die feierliche Urkundenübergabe am 23. Juni 2021, um 19:00 Uhr online verfolgen, u.a. auf der Internetseite der Stadt: [www.greifswald.de/koeppenpreis](http://www.greifswald.de/koeppenpreis)

#### Christoph Peters begründete seinen Vorschlag mit den Worten:

„... der 1971 an der Mosel geborene Marcus Braun“ nimmt „in der deutschen Literatur eine Sonderstellung ein: In ihrer Sprachbesessenheit, den kühnen Schnitten bei weitgehendem Verzicht auf die Gewissheiten traditioneller Erzählstrukturen sind seine Romane und Theaterstücke von Beginn an den experimentellen Ansätzen der klassischen Moderne verpflichtet, wie sie Wolfgang Koeppen mit seiner „Trilogie des Scheiterns“ in die Deutsche Nachkriegsliteratur eingeführt hat. ...



Marcus Braun (c) Rabea Edel

Doch trotz aller Dunkelheit ist es ein ungeheures Vergnügen Marcus Braun zu lesen. Seine Sprache in ihrer lakonisch präzisen, dabei immer poetischen Kraft, lässt uns glauben, dass die einzige Rettung aus der Absurdität der menschlichen Verhältnisse im gegliückten Satz liegt. ... Mit seinem Humor, lässt er uns sicher über den Abgrund balancieren, obwohl

dort vielleicht gar kein Seil mehr gespannt ist.“

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald verleiht den mit 5.000 Euro dotierte Wolfgang-Koeppen-Preis seit 1998 alle 2 Jahre. Der jeweils letzte Preisträger schlägt den neuen vor. Bisherige Preisträger waren u.a. †Richard Anders (1998), Thomas Lehr (2000), Susanne Riedel (2002), †Ludwig Fels (2004), Bartholomäus Grill (2006), Sibylle Berg (2008), Joachim Lottmann (2010), Anna Katharina Hahn (2012), Karl-Heinz Ott (2014), Thomas Hettche (2016) und Christoph Peters (2018).

#### Zur Person des Preisträgers:

Marcus Braun wurde 1971 in Bullay an der Mosel geboren. Er studierte nach dem Zivildienst Germanistik und Philosophie in Mainz und Berlin. 1999 erschien sein Debütroman „Delhi“, zuletzt (2017) der Roman „Der letzte Buddha“



### FerienLeseLust startet am 7. Juni in der Stadtbibliothek

Unter dem Motto „FerienLeseLust - Lesen tut gut“ beginnt am 7. Juni der Lesesommer in der Greifswalder Stadtbibliothek. Viele neue spannende Bücher stehen für die Schüler der Klassenstufen 4 bis 6 bereit, um in den Sommerferien gelesen zu werden.

Da die Stadtbibliothek pandemiebedingt noch für den Besucherverkehr geschlossen ist, ist in diesem Jahr einiges anders als in den Jahren zuvor. Deshalb lädt die Stadtbibliothek alle lesebegeisterten Schüler\*innen am 7. Juni um 10 Uhr und 16 Uhr zur digitalen Eröffnung der diesjährigen FerienLeseLust ein. Wie melde ich mich an? Welche Bücher kann ich lesen? – diese Fragen werden die Bibliotheksmitarbeiter\*innen in der Videokonferenz beantworten und tolle Bücher für die Ferienzeit empfehlen. Um den Link zur Teilnahme an der FerienLeseLust-Videokonferenz zu erhalten, sendet eine E-Mail an [a.toeppner@greifswald.de](mailto:a.toeppner@greifswald.de). Wie FerienLeseLust 2021 funktioniert erklären wir hier schon einmal: Um die FerienLeseLust-Bücher ausleihen zu können, sendet

eine E-Mail mit Eurem Themenwunsch (z.B. Fantasy, Pferde, Abenteuer) an [a.toeppner@greifswald.de](mailto:a.toeppner@greifswald.de) oder bestellt sie telefonisch unter 03834/8536-4464. Maximal 3 Bücher können pro Person gleichzeitig ausgeliehen werden. Am Folgetag könnt ihr Euer Buchpaket in der Stadtbibliothek abholen. Eurem Buchpaket liegt ein Feedbackbogen und ein Teilnehmerarmband bei. Nach spätestens 4 Wochen solltet ihr die Bücher gelesen haben, denn dann endet die Leihfrist für die Bücher. Füllt den Feedbackbogen aus und gebt ihn mit den Büchern wieder in der Stadtbibliothek ab. Alle gelesenen Bücher werden in ein persönliches Logbuch eingetragen, das in der Schule vorgelegt werden kann. Ab einem gelesenen Buch bekommen alle Teilnehmer\*innen eine Einladung zu Abschlussveranstaltung nach den Ferien.

#### Kontakt:

Antje Töppner  
Dipl. Bibliothekarin Stadtbibliothek Hans Fallada  
Telefon +49 3834 8536-4468  
E-Mail: [a.toeppner@greifswald.de](mailto:a.toeppner@greifswald.de)

### Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 22. Juni 2021 im Volksstadion

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise möchte Dr. Stefan Fassbinder am Dienstag, dem 22. Juni, zur nächsten Bürgersprechstunde einladen.

Sie findet deshalb in Freien statt- und zwar im Volksstadion unter der überdachten Tribüne. Der Zugang erfolgt am besten vom Karl-Liebke-Ring aus. Bürgerinnen und Bürger haben

von 16:30 bis 18:00 Uhr Gelegenheit, sich mit ihren Fragen und Anliegen an den Oberbürgermeister zu wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung

sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln!

### GREIFSWALD-APP

#GREIFSWALDINDEINERHAND

DOWNLOADEN & APPCHECKEN



## SHOPPING IN DER INNENSTADT

### Hochschulinformationstage 2021 an der Universität Greifswald

Schnupperseminare, Online-Übungen und virtuelle Campus-Tour

Während der Hochschulinformationstage 2021 der Universität Greifswald wird vom 27. Mai bis zum 29. Mai 2021 ein Studium digital erlebbar. Die Entdeckungstour führt von der Vorstellung neuer Studiengänge wie Medizinphysik über einen virtuellen Campus, der Teilnahme an der Online-Lehre bis zum persönlichen Austausch mit Studierenden. Das vollständige Programm gibt es unter [www.wissen-lockt.de](http://www.wissen-lockt.de). Die zweiten virtuellen Hochschulinformationstage der Universität Greifswald bieten Studieninteressierten, Eltern und Lehrer\*innen mehr als 150 Veranstaltungen, um sich kostenlos und ortsunabhängig über ein Studium in Greifswald zu informieren. Über Gastzugänge können die Studieninter-

essierten Angebote der digitalen Lehre nutzen und beispielsweise an Moodle-Kursen, Online-Übungen oder virtuellen Seminaren teilnehmen. Ausführlich vorgestellt werden auch neue Studienangebote, die zum Wintersemester 2021/22 an der Universität Greifswald starten. Auf der Veranstaltungsseite [www.wissen-lockt.de](http://www.wissen-lockt.de) lädt eine interaktive Welt ein, in einer virtuellen Tour Campus-Luft zu schnuppern und sich gleichzeitig mit Studieninteressierten und Ansprechpartner\*innen der Universität zu vernetzen. Ein eigens für die Veranstaltung erstellter Mozilla Hubs Raum stellt die Universität, ihre Forschungsschwerpunkte und die Studienmöglichkeiten interaktiv vor. Eine Anmeldung vorab ist hierfür nicht notwendig.

### Greifswalder Kulturnacht am 10. September 2021

Mitmach-Anmeldungen bis zum 02. Juli möglich

Für die Kulturnacht am Freitag, dem 10. September 2021, sammelt das Amt für Bildung, Kultur und Sport noch bis zum **02. Juli Programmanschläge**. Sämtliche Kunst- und Kulturangebote können im Rahmen der Kulturnacht präsentiert werden. Ob darstellende oder bildende Kunst, Solo- oder Orchester-auftritte, Lesungen, Führungen und Rundgänge, Tanz, Vorträge, kurze Workshops, Theaterstücke oder andere Performances. Fast alle Orte können bespielt werden. Sei es im eigenen Haus, Garten, Hof, Geschäft, Club oder Restaurant. Kulturschaffende, die bisher noch keinen passenden Auftrittsort gefunden haben, werden nach Möglichkeit an Orte vermittelt, die noch kein

eigenes Programm haben. Unter Berücksichtigung der COVID-19-Pandemie und in Anbetracht der sich ändernden Rahmenbedingungen für Veranstaltungen sind auch in diesem Jahr wieder Online-Angebote willkommen. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Kulturnacht, so der aktuelle Stand, lediglich im digitalen Raum durchgeführt werden soll. Vielmehr werden alle Veranstalter\*innen bereits jetzt dazu aufgefordert, Ihre Vor-Ort-Veranstaltungen notfalls auch digital zu denken.

Anmeldungen als Künstler\*in bzw. als Mitveranstalter\*in/ Veranstaltungsort sind auf der Internetseite [www.greifswald.de/kulturnacht](http://www.greifswald.de/kulturnacht) noch bis zum 02. Juli möglich.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

**Titelseite**

Wolfgang-Koeppen-Preis 2020 für Literatur der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 22. Juni 2021 im Volksstadion  
 Hochschulinformationstage 2021 an der Universität Greifswald?  
 Greifswalder Kulturnacht am 10. September 2021 - Mitmach-Anmeldungen bis zum 02. Juli möglich  
 FerienLeselust startet am 7. Juni in der Stadtbibliothek

**Termine der bürgerlichen Gremien**

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Juni 2021 2

**Informationen der Stadtverwaltung**

Greifswald unterstützte 28 digitale Kulturevents 2  
 Saisoneröffnung für die Badestelle in Eldena 2  
 Ihre Meinung ist uns wichtig - Stadtbibliothek Greifswald startet Umfrage zur Nutzung und Zufriedenheit ab 1.6.2021 2  
 Vor 76 Jahren wurde Greifswald kampfflos übergeben 3  
 Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden #WirSindGreifswald 3  
 Medizinische Seminare der Universitätsmedizin Greifswald für das ukrainische Drohobytsh 3  
 Fördermittel für Schulbegegnungen digital und in Präsenz 3

**Informationen anderer Behörden**

Bekanntmachung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung - Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Greifswald-Wieck 4

**Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Juni 2021**



**Redaktionschluss ist am 14. Juni 2021, 10:00 Uhr.**

**Impressum**

**Greifswalder Stadtblatt**  
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Verlag + Satz:** LINUS WITTICH Medien KG  
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
 An den Steinenden 10  
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45  
**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Oberbürgermeister  
**Redaktionelle Leitung des Greifswalder Stadtblattes:** Pressestelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 E-Mail: presse@greifswald.de  
 Tel.: 03834/85361111

**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke  
**Erscheinungsweise:** monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
 31.045 Exemplare

**Auflage:**

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:  
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>  
 Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Termine der Gremien der Bürgerschaft ...

**Termine der Gremien der Bürgerschaft im Juni 2021**

Aufgrund der aktuellen Lage stehen die konkreten Rahmenbedingungen der Sitzungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Aktuell verfügbare Informationen wie Sitzungsorte und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinformationssystem: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/>

**Sitzungen der Ortsteilvertretungen**

**Ortsteilvertretung Ostseeviertel**  
 Montag, 7. Juni 2021 18:00 Uhr  
**Ortsteilvertretung Riems**  
 Montag, 7. Juni 2021 18:00 Uhr  
**Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow**  
 Dienstag, 8. Juni 2021 19:00 Uhr

**Sitzung der Bürgerschaft**

Montag, 14. Juni 2021, 18:00 Uhr Livestream-Übertragung

**Kontakt:** Kanzlei der Bürgerschaft, Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de  
 Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 85361253  
 Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 85361254

Informationen der Verwaltung

**Greifswald unterstützte 28 digitale Kulturevents**

Um Corona-bedingte finanzielle Einnahmeausfälle der Kunst- und Kulturbranche abzufedern, hatte die Greifswalder Bürgerschaft im Februar beschlossen, digitale Kulturevents zu fördern. Das Budget hatte nach einer Aufstockung im März ein Gesamtvolumen von 60.000,00 €. Inzwischen ist dieser Topf ausgeschöpft. Insgesamt 28 Veranstaltungen wurden in den letzten gut drei Monaten mit Beträgen zwischen 340,- € und 3.000,- € gefördert. Neben Clubevents im ROSA oder BT-Club, gab es eine Zaubershow oder Puppentheater für die ganze Familie im Haus der Kultur, Rock- und Popkonzerte im KLEX, Studentenclub Kiste oder im Kaisersaal der Stadthalle, zwei Chansonabende und eine Klanginstallationen im großen Saal der STRAZE. Doch versuchten sich nicht nur Musiker\*innen und DJs mit dieser neuen Form der Kulturvermittlung. Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum lud im März zu einer Führung durch die Ausstellung „Blue“ von Ramona Czygan ein, welche immer noch auf den Webseiten des Zentrums zu finden ist. Im Koberhaus und im ROSA gab es Lesungen und Poetry-Slam. Auf einer digitalen Gemüsweltreise konnte man erfahren, wo Tomaten, Kartoffeln, Wassermelonen oder Gurken eigentlich herkommen. Das Sukkulente-Haus des botanischen Gartens der Universität Greifswald wurde zum Aufführungsort einer „Performance mit Musik“, die Bugenhagenkirche in Greifswald-Wieck Spielort für das Orgeltheater „ALICE IM ALL“ - frei nach Motiven aus „Alice im Wunderland“. Der Urban Art MV e. V. stellte in zwei Onlineveranstaltungen nicht nur die Street-Art- sondern auch die Galeristen-Szene Greifswalds vor. Mit einem literarisch-szenischen Abend „Carmen ist tot“ von und mit Claudia Roick am 15. Mai in der STRAZE findet das Programm nun seinen Abschluss. Wenn Sie die Kulturevents noch einmal Revue passieren lassen möchten, finden Sie fast alle geförderten Veranstaltungen auf der Internetseite der Stadt: <https://www.greifswald.de/de/freizeit-kultur/veranstaltungen/digitale-kulturevents/>. Fehlende Veranstaltungen werden nach Eingang der Links noch hinzugefügt.

**Saisoneröffnung für die Badestelle in Eldena**



Strandbad Eldena

Foto: Wally Pruß

Am 15. Mai 2021 hat die Badesaison an der Badestelle Eldena begonnen. Das Baden und Schwimmen erfolgt hier auf eigene Gefahr. Hunde dürfen nicht mitgebracht werden. Die Badeaufsicht und Wasserrettung übernimmt wieder die DLRG-Ortsgruppe Greifswald. Der Rettungsturm wird in der Nebensaison von 11:00 - 17:00 Uhr und in der Hauptsaison (15.06. - 15.08.) von 10:00 - 18:00 Uhr mit Rettungsschwimmern besetzt. Sollte es extrem warme Tage geben, ist eine Besetzung bis 19:00 Uhr möglich. Die Reinigung des Strandgeländes sowie der Toiletten erfolgt in diesem Jahr durch die Firma Gastro- und Hausmeisterservice Volker Fritsche. Sie betreibt auch den Kiosk und vermietet die Strandkörbe. Diese dürfen allerdings Corona bedingt vorläufig noch nicht an den Strand gestellt werden. In den letzten Wochen wurden zwei Tischtennisanlagen fest installiert, die bereits gut genutzt werden. Alle das Strandbad betreffende Anfragen sind an das Immobilienverwaltungsamt, Abteilung Gebäudemanagement, Tel: 8536 2730 oder per E-Mail an [immobilienamt@greifswald.de](mailto:immobilienamt@greifswald.de) zu richten.

**Ihre Meinung ist uns wichtig - Stadtbibliothek Greifswald startet Umfrage zur Nutzung und Zufriedenheit ab 01.06.2021**

Kennen Sie das Angebot der Greifswalder Stadtbibliothek, wie zufrieden sind Sie und welche Medien vermissen Sie eventuell? Im Juni startet die Stadtbibliothek eine Umfrage unter den Greifswalder\*innen zur Bekanntheit, Nutzung und Zufriedenheit mit der Stadtbibliothek. „Um die Stadtbibliothek weiterzuentwickeln, wollen wir erfahren, was sich die Greifswalder\*innen in der Stadtbibliothek wünschen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Kindern und Erwachsenen, die die Stadtbibliothek nutzen, aber auch von Greifswalder\*innen, die bisher nicht in die Stadtbibliothek kommen.“, so Anja Mirasch, Leiterin der Stadtbibliothek Hans Fallada. Die Teilnahme an der Umfrage ist ab 1. Juni online auf [www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/initiativen/](http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/initiativen/) und <http://stadtbibliothek.greifswald.de> möglich. Außerdem werden Flyer mit dem Fragebogen an verschiedenen Orten der Stadt ausgelegt und Greifswalder\*innen im gesamten Stadtgebiet direkt interviewt. Neben der allgemeinen Umfrage werden Kinder mit einem besonderen Fragebogen zu Ihrer Nutzung oder zu Vorstellungen und Ideen für die Stadtbibliothek befragt. Die Umfrage der Stadtbibliothek erfolgt im Rahmen des Projektes „Foyer für Begegnungen“, für das die Stadtbibliothek mit 110.000 Euro von der Kulturstiftung des Bundes gefördert wird.

## Vor 76 Jahren wurde Greifswald kampflos übergeben

Am 29. April 1945 wurde der Grundstein für die kampflose und friedliche Übergabe der Stadt Greifswald am Ende des Zweiten Weltkriegs gelegt. Hauptakteure und Unterzeichner eines entsprechenden Abkommens waren damals Stadtkommandant Rudolf Petershagen und der Kommandeur der 90. Schützendivision der Roten Armee Generalmajor Nikolai Grigorjewitsch Ljaschtschenko. An diesen bedeutenden Akt und den historischen Beitrag des russischen Generalmajors wurde heute am Ort des Geschehens im Greifswalder Rathaus erinnert. Sein Enkel, Oleg Eremenko, und Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder weihten feierlich eine Gedenktafel ein. Diese wurde im Beisein von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und des russischen Botschafters, S.E. Sergei Jurjewitsch Netschajew enthüllt. Dieser trug sich außerdem ins Goldene Buch der Stadt ein.

„Durch die kampflose Übergabe wurden nicht nur viele Menschen vor großem Leid bewahrt, sondern auch die Stadt vor ihrer Zerstörung.“, erinnerte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Die damals Verantwortlichen bewiesen Mut und Entschlossenheit, trotz des Wissens, ihr Leben zu riskieren. Die Ereignisse im April 1945 zeigen: man ist dem Schicksal nicht ausgeliefert. Das Leben gebietet uns zu handeln-



zum Schutz der Mitmenschen.“ Für ihn sei unbestritten: „Erinnerung an Ereignisse des Krieges müssen immer Mahnungen zum Frieden sein.“

Der russische Botschafter, Sergei Jurjewitsch Netschajew, betonte: „Die Erinnerungskultur, die in Greifswald entwickelt wurde, liegt uns sehr am Herzen. Dafür bin ich sehr dankbar. Verunft und Friedenswillen haben 1945 ausgeprägte Feindbilder überwunden. Diese friedliche Ostseekooperation bleibt auch in Zukunft erhalten.“

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig erklärte: „Wir sind Russland dankbar für die Befreiung vom Nationalsozialismus und den Moment der Menschlichkeit in Greifswald. Die Stadt mit ihrem Gedenken trägt dazu bei, dass die Geschichte mit ihren vielen Facetten aufgearbeitet wird und in Erinnerung bleibt.

Die konkrete Erinnerung vor Ort ist wichtig, gerade auch für die jüngere Generation“, sagte sie mit Blick auf die Gedenktafel.

Der Enkel des Generalmajors, Oleg Eremenko, sprach der Stadt Greifswald im Namen der Familie seinen tiefsten Dank für die Ehrung seines Großvaters aus. Sehr bewegt erinnerte er in Form eines Briefes an seinen Großvater an dessen Leben und Leistung. Als Zeichen der Dankbarkeit übergab er der Stadt Greifswald ein historisches Foto, auf dem Nikolai Grigorjewitsch Ljaschtschenko gemeinsam mit Rudolf Petershagen abgebildet ist sowie Kopien aus dem Archiv des Verteidigungsministeriums, welche unter anderem die Momente der friedlichen Übergabe der Stadt Greifswald beschreiben. Außerdem verlieh er der Stadt Greifswald posthum die Medaille „Für Offiziersehre“ an

Rudolf Petershagen. Die 30 mal 40 Zentimeter große Gedenktafel aus Edelstahl hat künftig in der 1. Etage des Rathauses neben der Eingangstür zum Büro des Oberbürgermeisters ihren Platz - dem historischen Ort, an dem das Schriftstück zur kampflosen Übergabe unterzeichnet wurde. Initiiert wurde sie durch den Enkel des Generalmajors. Nikolai Grigorjewitsch Ljaschtschenko ist seit 11.5.1980 Ehrenbürger der Stadt Greifswald. Oleg Eremenko setzte sich nicht nur in der Universitäts- und Hansestadt mit großem Engagement für eine würdige Erinnerung an seinen Großvater ein, sondern auch in Greifswalds befreundeter Stadt Wyborg, in der N.G. Ljaschtschenko erster Stadtkommandant war. In Wyborg selbst wird am 30. April eine Ausstellung zum Andenken an N.G. Ljaschtschenko eröffnet.

### Universitäts- und Hansestadt Greifswald Die Gemeindegewählte

## Bekanntmachung

Sitzübergang in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Gemäß § 46 Abs. 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) i.V.m. § 46 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKW O M-V) gebe ich bekannt:

Bei der Wahl der Bürgerschaft in der Universitäts- und Hanse-

stadt Greifswald am 26. Mai 2019 ist im Wahlbereich 1

#### Frau Ulrike Berger

aus dem Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in die Bürgerschaft gewählt worden.

Frau Ulrike Berger hat gemäß

§ 65 Abs. 1 LKWG M-V auf ihren Sitz in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit sofortiger Wirkung verzichtet.

Der Sitz in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald geht auf

#### Herrn Christoph Oberst

als Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Wahlbereich 1 über.

Greifswald, 17.05.2021

*Ulrike*

Juliane Kruse

Stellv. Gemeindegewählte

## Medizinische Seminare der Universitätsmedizin Greifswald für das ukrainische Drohobytsch

Voneinander lernen in Zeiten der Corona-Pandemie ist das Motto unter dem die medizinischen Seminare im Rahmen des Corona-Solidarpaket-Projektes „Gesundheitsförderung und Erfahrungsaustausch für die Bevölkerung der Region Drohobytsch in Zeiten der Corona-Pandemie“ zwischen Greifswald und dem ukrainischen Drohobytsch stehen.

Im Rahmen des Projektes konnte das Stadt Krankenhaus von Drohobytsch medizinische Geräte und Hilfsmittel in Höhe von 49.925,00 € anschaffen, um Patienten mit Covid19-Erkrankungen besser zu behandeln.

Seit Dezember 2020 nahmen knapp 100 Ärzte\*innen und medizinisches Pflegepersonal aus Drohobytsch an Seminaren teil, die von der Universitätsmedizin Greifswald als Kooperationspartner im Projekt durchgeführt wurden. Beispielsweise referierte Prof. Dr. Karsten Becker, Direktor des Friedrich-Loeffler-Instituts für medizinische Mikrobiologie,

zum Thema „Mikrobiologische Diagnostik von SARS-CoV-2“.

Die Seminare werden konsekutiv durch eine aus der Ukraine stammende Mitarbeiterin des Klinikums übersetzt, so dass Fragen und Gespräche stattfinden können. Greifswald und Drohobytsch sind eine der wenigen Kommunen in Deutschland, die im vergangenen Jahr aus dem Corona-Solidarpaket der Engagement Global GmbH mit ihrer Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ Fördermittel beantragt und aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert bekommen haben.

Dieses Projekt sowie die erst seit 2017 bestehende Zusammenarbeit zwischen Greifswald und Drohobytsch wurde jüngst auf dem im April stattfindenden 2. Virtuellen Runden Tisch Kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine vorgestellt, bei dem beide Kommunen die Gastgeberrolle übernahmen.

## Fördermittel für Schulbegegnungen digital und in Präsenz

Trotz Corona bleibt die Lust an Kontakten und Projekten mit Partnern im In- und Ausland bestehen. Über viele Jahre wurden gute Kontakte mit Greifswalds Partnerstädten und befreundeten Städten aufgebaut oder neue Kontakte in den letzten Jahren ins Leben gerufen.

Corona verhindert zwar aktuell die persönliche Begegnung und den kreativen vor-Ort-Austausch sowie kulturelle Erlebnisse, aber digital lässt sich das Gespräch zwischen Schüler\*innen, Auszubildenden, Lehrkräften oder pädagogischem Personal allemal führen. Alle Greifswalder Schulen, auch die Berufsschulen,

sind daher bereits jetzt aufgerufen, ihre Anträge mit Projektideen für den Zeitraum August bis Dezember 2021 einzureichen.

Die Darstellung des Vorhabens inklusive eines Kosten- und Finanzierungsplanes kann formlos bei Frau Anett Dahms, Beauftragte für Städtepartnerschaften & Internationale Kontakte, unter: [international@greifswald.de](mailto:international@greifswald.de) eingereicht werden. Fragen beantwortet Frau Dahms unter Tel. 03834 85362842.

Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben bis maximal 500,00 € pro Projekt.

Informationen anderer Behörden

# Bekanntmachung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung - Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Greifswald-Wieck

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 Einziehungsverfügung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern vom 17. März 2021

- VIII-555-0-2020/002-006-

Eine in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gelegene Fläche wird als öffentliche Verkehrsfläche gemäß § 9 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg Vorpommern entsprechend der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche eingezogen. Die einzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist auf einer Teilfläche des Flurstücks 123, Flur 1, Gemarkung Wieck belegen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung sowie der Lageplan kann im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin, Dienstzimmer 244, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald erhoben werden.

im Auftrag  
 gez. Ren Müller  
**Leiter des Straßenbaureferates**

Bekanntgemacht auf der Internetseite der Stadt am 11.05.2021 unter <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung-2021/>



Familie und Schule

## Diversitätsbewusste Bücherpakete für Greifswalder Kitas



Übergabe der Bücher an die Kita St. MarienFoto: Partnerschaft für Demokratie Greifswald

„Ich bin anders als du!“, „Zusammen!“ oder „Das komische Ei“ - so lauten nur einige Titel aus der Bücherkiste, welche die Projektkoordinatorinnen der *Partnerschaft für Demokratie Greifswald* in den letzten Aprilwochen in die Hände der Erzieher\*innen der Kita „Sieben Raben“, der Kita „Tausend Farben“ und des evangelischen Kindergartens St. Marien übergeben.

„Die ausgewählten Bücher sind nicht nur lehrreich, sondern einfach wundervoll bunt, spannend und lustig. Daher war die Reaktion sowohl bei den Erzieher\*innen als auch Kindern in beiden Kitas sehr positiv.“ - sagt Aleksandra Brandt die Projektkoordinatorin der Pfd.

Die Bücher wurden u.a. in enger Zusammenarbeit mit Demokratiepädagoginnen des RAA-Regionalzentrums für demokratische Kultur in Anklam sorgfältig ausgewählt. Die Pädagoginnen bieten zusätzlich zur Bücherkiste Fortbildungen für Erzieher:innen zum Thema Vielfalt und Partizipation in der Kita an, sowie thematische Elternabende. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Bei Interesse an einem Bücherpaket mit diversitätsbewussten Büchern für Greifswalder Kitas können sich Erzieher:innen und Leitung gern an die Projektkoordinatorin der Pfd Aleksandra Brandt wenden. Sie erreichen sie per Mail unter [kontakt@pfd-greifswald.de](mailto:kontakt@pfd-greifswald.de) oder telefonisch unter 03834 4125062.

„In zahlreichen Kinderbüchern sind die abgebildeten Menschen häufig ausschließlich weiß, das Feuerwehrpersonal fast ausschließlich männlich und die Kleinfamilie kommt über das Mama-Papa-Kinder-Schema selten hinaus.“ - berichtet Anita Völlm, Projektkoordinatorin der Greifswalder *Partnerschaft für Demokratie*.

Das Projekt „Diversitätsbewusste Bücherpakete“ des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e. V. setzt sich zum Ziel, dass jedes Kind, unabhängig von Geschlecht, Herkunftssprache, Hautfarbe oder Familienkonstellation, in den Büchern Vielfalt findet, in de-

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

**Ehrenamtliches Engagement**

Kinder brauchen Kinder

**Familie und Schule**

Diversitätsbewusste Bücherpakete für Greifswalder Kitas  
 Wir laden ein zur PLACEm-Eisralley, Place was?  
 Und gibt es wirklich Eis?

**Aktiv sein - aktiv bleiben**

Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt

**Kultur und Sport**

4 Digitalisierung sorgt für großen Schub in der Greifswalder Stadtbibliothek  
 Neue digitale Angebote des Pommerschen Landesmuseums  
 Die NØRD: Wissen, was los ist - Digitalisierung auf einen Blick!

6 Veranstaltung im St. Spiritus  
 6 Veranstaltungen im Koeppenhaus

Ehrenamtliches Engagement

## Kinder brauchen Kinder

**Kinder- und Ferienverein bietet spannende Sommerferienreisen**

Nach den für Kinder und deren Familien sehr turbulenten vergangenen Monaten möchte der Kinder- und Ferienverein Greifswald e. V. für Momente der Entspannung sorgen. Kinder sollen unbeschwert spielen, neue Freunde finden, in der Ostsee planschen, Fuß- oder Volleyball spielen - einfach die Seele baumeln lassen. Und ihre Eltern sollen auch einmal etwas durchatmen können. So bietet der Verein für die kommenden Sommerferien wieder traumhafte Ferienreisen für Kinder und Jugendliche an. Natürlich nur, wenn die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie dies zulassen und unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzbestimmungen.

**Kreativ-Ferien in Prerow / Fischland-Darß-Zingst**

vom 20. bis 26.06., für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Junge Kreative können die schöne Landschaft Prerows durch-



Sommerferienreisen für Kinder  
 Foto: Kinder- und Ferienverein Greifswald e. V.

streifen und ihrer Phantasie bei verschiedenen Workshops freien Lauf lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, am Ende der Reise können die selbst gestalteten Werke mit nach Hause genommen werden.

**Tauch-Ferien**

vom 04.07. bis 10.07., für alle Kinder zwischen 10 und 16 Jahren

Junge Schnorchlerinnen und Schnorchler- und diejenigen, die es bald werden wollen - lernen die Grundkenntnisse des Unterwassersports und werden in

voller Montur abtauchen. Zum Abschluss erhalten sie eine internationale Schnorchel-Urlaube.

**Kanu-Ferien in Fleeth**

vom 19. Bis 26.06., für alle Kinder zwischen 10 und 16 Jahren

Auf alle Mitreisenden wartet eine abenteuerliche Kanu-Tour durch Teile der Mecklenburgischen Seenplatte. In Zusammenarbeit mit der HSG Uni Greifswald wird gepaddelt, gelacht und die Schönheit der Natur bewundert.

**Ostsee-Ferien auf Usedom in Trassenheide**

vom 26.06. bis 04.07., für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Wem es auf dem Wasser zu wackelig ist, kann gerne mit uns in das Wasser springen: Die Ostsee-Ferien entführen die Kinder nach Usedom, um dort die Strände zu testen und Spiele zu spielen.

**Insel-Ferien auf Usedom in Koserow**

vom 03.07. bis 09.07., für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Während einer tollen Ferienzeit auf Usedom wird es jede Menge Platz für Sport, Spiel und Spaß geben. Die Kids sind in faszinierender Umgebung direkt auf dem Hochofer in kultigen Bungalows untergebracht.

Über alle Angebote informiert der Verein auf seiner Internetseite [www.kinder-ferienverein.de](http://www.kinder-ferienverein.de). Es kann auch ein Prospekt angefordert werden. Anmeldungen und Informationen: 03834 502436 / [kfv-greifswald@gmx.de](mailto:kfv-greifswald@gmx.de).

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Juni 2021!

Redaktionsschluss ist am 14. Juni 2021, 12:00 Uhr.



## Wir laden ein zur PLACEm-Eisralley - Place was? Und gibt es wirklich Eis?

Seit kurzem gibt es in Greifswald eine weitere Möglichkeit sich zu beteiligen. Heißt Fragen der örtlichen Politik mitzudiskutieren, die Angebote verschiedener Jugendtreffs mitzugestalten und eigene Ideen für Greifswald einzubringen. Und das alles in einer App!

Sie heißt PLACEm, kann kostenlos heruntergeladen werden und am 01.06.2021 wollen wir dir gern die Greifswalder Version ein bisschen genauer vorstellen.

Sowohl im Labyrinth, als auch im Klex und dem Jugend.Stadt.Turm (Turm der Jacobikirche) warten von 14:00 bis 17:00 Uhr kleine Aufgaben und Rätsel auf dich, die dir nicht nur den jeweiligen Ort, sondern auch die App etwas näher bringen. Und das Beste: wenn du alle Herausforderungen gemeistert hast, gibt es tatsächlich ein Eis, oder zwei, oder drei ... je nachdem wieviele Orte du besuchst.

Also pack (d)ein Smartphone ein und sei bei der ersten Greifswalder Eisralley dabei!



Mehr Informationen unter: [www.pfd-greifswald.de/placem](http://www.pfd-greifswald.de/placem)

### Mehr zur Beteiligungs-App PLACEm:

Wer den Einladungscode eines Vereins oder einer Jugendgruppe über PLACEm scannt, bekommt alle Informationen, die dort geteilt werden.

Es ist für Kinder und Jugendliche nicht nötig, sich mit einem Namen oder anderen Daten anzumelden. Aktuelle Beiträge halten Mitglieder informiert und verschiedene Abstimmungsmöglichkeiten machen Beteiligung ganz einfach. Mit einem Button können Kinder und Jugendliche unkompliziert eigene Ideen einreichen.

Die Lizenz der Partnerschaft für Demokratie Greifswald kann von Vereinen und Jugendgruppen kostenlos mitgenutzt werden. Wer die Lizenz mitnutzt, erhält dabei automatisch die Beiträge zur Jugendbeteiligung über den Place „Greifswald - Deine Stadt“.

Aktiv sein - Aktiv bleiben

## Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt

Die AG barrierefreie Stadt ist eine Arbeitsgruppe der Bürgerschaft. Unsere Treffen sind offen für alle Interessierten. Unsere Sitzungen finden aufgrund der anhaltenden Corona Schutzmaßnahmen digital statt. Teilnehmen können Sie unter dem im Ratsinformationssystem veröffentlichten Link per Kamera und Mikrofon oder mit dem Telefon.

### Selbstbestimmt

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wird daran gearbeitet, ALLE Wahllokale barrierefrei zugänglich zu machen.

### Miteinander (Inklusion)

Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Qube wurde die Idee diskutiert, einen Disability Pride 2022 zu initiieren. Dazu soll dem

nächst ein Organisationsteam zusammentreten.

### Mit Ihnen

Fallen Ihnen Hindernisse auf, die für andere Menschen zum Problem werden können oder Ihnen selbst schon zum Problem geworden sind, teilen Sie uns diese mit. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am Montag, dem 02. August 2021 von 16:30 - 18:00 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.greifswald-barrierefrei.de](http://www.greifswald-barrierefrei.de).

### Kontakt

Franka Pannwitz, Vorsitzende der AG, [mail@greifswald-barrierefrei.de](mailto:mail@greifswald-barrierefrei.de), Benny Bernhardt, Behindertenbeauftragter der Stadt, 03834 843985, behindertenbeauftragter@greifswald.de.

## Die NØRD:

Wissen, was los ist - Digitalisierung auf einen Blick!



NØRD: Der 2. landesweite Digitalisierungskongress

### Der 2. landesweite Digitalisierungskongress vom 31.5 bis 14.6.2021

Während dieser zwei Wochen wird es eine geballte Ladung Wissen, Erfahrungsaustausch und Netzwerk zur digitalen Entwicklung in MV geben. Jeder ist herzlich eingeladen sich miteinander zu vernetzen, neue Impulse zu erfahren und innovative Prozesse zu initiieren. Bereits zum zweiten Mal wird die NØRD damit zum place to be für die Vorantreiber\*innen, Vorbilder\*innen, Vor- und Umdenker\*innen digitaler Konzepte und Strategien in Mecklenburg-Vorpommern. In diesem Jahr trifft sich die Community thematisch angemessen via Livestream im digitalen Raum. Kostenfrei und ohne Anmeldung - Die Veranstaltungen können jederzeit und so oft wie gewünscht angeschaut werden.

### Einblicke in die Thementage: Di., 01.06., 09:00 - 18:00 Uhr - Digital Baltic StartUP DAY

Ein Treffen für Existenzgründer, Start-ups, Geschäftspartner, Unterstützer, Business Angels und Investoren. Es soll ein Austausch stattfinden, um vor allem neue Ideen, Kontakte und Erfahrungen miteinander zu teilen.

### Mi., 02.06., 09:00 - 16:00 Uhr - Education Day

Die Digitalisierung von Schulen und Unterricht ist durch den DigitalPakt Schule sowie die Corona-bedingten Schulschließungen deutsch vorangeschritten. Doch wie können auch zukünftig digitale Technologien sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden?

### Fr., 04.06., 09:00 - 15:00 Uhr - KI Day

Was ist und kann Künstliche Intelligenz (KI) überhaupt? Was hat sie mit unserem Gesundheitswesen zu tun und wie stehen wir zu den durch KI entstehenden Möglichkeiten?

### Mo., 07.06., 09:00 - 17:00 Uhr - Smart City Day

Die Stadt der Zukunft muss den Bedürfnissen ihrer Bewohner\*innen und dem Schutz der Natur und Umwelt Schritt halten und somit flexibler werden. Wie smart ist unser Bundesland bereits und wie können wir die Zukunft aktiv mitgestalten?

### Fr., 11.06., 09:00 - 16:00 Uhr - Women Innovation Day

Der Frauenanteil in Führungspositionen ist deutschlandweit steigerungsfähig. Um welche Potenziale es sich dabei genau handelt, wie Frau es erkennt und für sich nutzen kann werden thematisiert.

Das vollständige Programm unter [www.digitalesmv.de/noerd](http://www.digitalesmv.de/noerd).

## Kultur und Sport

## Digitalisierung sorgt für großen Schub in der Greifswalder Stadtbibliothek

Gute Nachrichten für die Greifswalder Stadtbibliothek „Hans Fallada“. Knapp 27.000 EUR erhält die Einrichtung aus dem Förderprogramm „Wissenswandel“ für ihr Projekt „Fake-Facts keine Chance“. Mit dem Förderprogramm „Wissenswandel“ unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband Bibliotheken und Archive bei ihrer digitalen Weiterentwicklung. Das Programm ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Das Ziel des Projektes „Fake-Facts keine Chance“ der Stadtbibliothek ist, Schüler\*innen der 5. bis 12. Klasse einen digitalen Schulbereich mit umfangreichem Medienangebot für die ortsunabhängige Nutzung anzubieten und ihre Medien- und Recherchekom-

petenz zu fördern. „Die vergangenen Monate verlangten von den Schüler\*innen ein großes Maß an Selbständigkeit beim Lernen. Wie und wo recherchiere ich nach Informationen? Welche Quellen sind zuverlässig? - diese Fragen stellen sich derzeit viele Schüler\*innen im HomeSchooling.“, so Anja Mirasch, Leiterin der Stadtbibliothek.

Normalerweise bietet die Stadtbibliothek im Haus ein umfangreiches Medienangebot für Schüler\*innen. In den letzten Monaten konnten diese aber wegen der Pandemie und der anhaltenden Baumaßnahmen kaum genutzt werden. Dank der Förderung aus dem Programm „Wissenswandel“ wird die Stadtbibliothek ab Sommer einen digitalen Schulbereich anbieten. Dann stehen den Schüler\*innen, die in der

Stadtbibliothek angemeldet sind, umfangreiche Nachschlagewerke, Lernhilfen und Nachhilfetrainings digital zur Verfügung. Die Nutzung der Stadtbibliothek ist für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag kostenfrei. Zusätzlich wird die Stadtbibliothek im nächsten Schuljahr Webinare und Workshops in Schulen zum Thema „Fake-Facts“ anbieten. Dabei werden Schüler\*innen der 7. und 8. Klasse in einem Planspiel Methoden vermittelt, um Falschinformationen in digitalen Medien zu erkennen. „Wie vielen anderen Einrichtungen auch, hat uns die Pandemie einen Digitalisierungsschub verliehen.“, so Anja Mirasch. Seit einigen Wochen können Kund\*innen der Stadtbibliothek in ihrem Online-Konto auf [www.stadtbibliothek.greifswald.de](http://www.stadtbibliothek.greifswald.de) online ihre Gebühren bezahlen oder ihren Benut-

zerausweis verlängern. Auch die Nutzung der Onleihe hat in den vergangenen Monaten rasant zugenommen. Im ersten Quartal 2021 wurden ein Viertel mehr Medien entliehen als im ersten Quartal 2020. Das Angebot der Onleihe umfasst über 88.000 digitale Medien wie Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher sowie Zeitungen und Zeitschriften. Wer noch nicht in der Stadtbibliothek angemeldet ist, und die Onleihe testen möchte, kann sich bis zum 30. Juni 2021 bei der Onleihe Mecklenburg-Vorpommern kostenlos unter: <https://anmeldung.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de> anmelden. Sobald die kostenfreie Nutzungszeit endet, erlischt der Zugang automatisch. Folgekosten entstehen nicht. Das Angebot gilt für alle Einwohner\*innen mit Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern.

## Neue digitale Angebote des Pommerschen Landesmuseums

Zum diesjährigen Internationalen Museumstag hat das Pommersche Landesmuseum das digitale Angebot ausgebaut: Der Imagefilm zum 20. Jahrhundert ist nun auch mit deutschen, englischen und polnischen Untertiteln verfügbar. Er vermittelt einen Einblick in die neue Dauerausstellung, die bisher nur wenige Besucherinnen und Besucher sehen konnten, da das Museum bereits am 19. April, rund zweieinhalb Wochen nach der Eröffnung, wieder schließen musste. Der Film hingegen wur-

de bereits über 600-mal aufgerufen.

Das zweite Angebot ist eigentlich für den Museumsbesuch gedacht. Ein Audioguide bietet den Gästen vertiefende Inhalte auf Deutsch, Englisch und Polnisch zu ausgewählten Exponaten. Um auf die bisherigen Leihgeräte verzichten zu können, sind die Inhalte nun online verfügbar. Wir nutzen dafür die Plattform [izi.travel](http://izi.travel), über die in der Region bereits zahlreiche Touren angeboten werden, etwa die Route

der Norddeutschen Romantik des Tourismusverbands Vorpommern. Die Inhalte können über die kostenlose [izi.travel](http://izi.travel) App oder auch, ganz ohne Installation, über die Website [izi.travel/de](http://izi.travel/de) aufgerufen werden. Zu diesem Zwecke wurde in allen Ausstellungsbereichen unseres Museums ein neues WLAN-Netz aufgebaut, gefördert von der Beauftragten für Kultur und Medien aus dem Sonderprogramm „Neustart Kultur“.

Solange das Museum noch geschlossen ist, lässt sich die App

auch von zu Hause aus nutzen. Sie kann einen Museumsbesuch natürlich nicht vollwertig ersetzen, steigert aber sicherlich die Vorfreude darauf, die Bilder und Exponate bald wieder im Original vor Ort erleben zu können.

Auf dieses Angebot weisen wir auf unserer Homepage in allen drei Sprachen hin. Hier die direkten Links:

[https://youtu.be/Ka5BaH\\_nYaA](https://youtu.be/Ka5BaH_nYaA)

<https://izi.travel/de/6b44-pommersches-landesmuseum>

## Veranstaltungen im St. Spiritus

**Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald**

**Das komplette Programm: [www.kulturzentrum.greifswald.de](http://www.kulturzentrum.greifswald.de)**

**Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444**

**Bitte schauen Sie auf der Website, wie die aktuellen Regelungen zur Öffnung des Hauses sind. Folgende Veranstaltungen finden nur statt, soweit es die Corona-Verordnung erlaubt:**

**Sa., 12.06., 19:30 Uhr - Honest: Rock aus Barth**  
Ersatztermin für den 14.03.2020 /17.10.2020/20.03.2021. Die dafür erworbenen Tickets bleiben gültig!

Tickets: 13 € / erm. 11 €, an den regionalen VVK-Kassen

**Fr., 25.6., 20:00 Uhr - Tierestreicheln Menschen: Actionlesung**

Ersatztermin für den 26.06.2020. Die dafür erworbenen Tickets bleiben gültig!

Seit über zehn Jahren sind die zwei Berliner Martin Gotti Gottschild und Sven van Thom „Tiere streicheln Menschen“ ein unschlagbares Team des Humors „20.000 Meilen unter der Gürtellinie“ und ein Garant für einen herrlichen Abend, mit bösem Humor und schmachenden Liebesliedern.

Tickets: 13 € / erm. 11 €, an den regionalen VVK-Kassen

**Sa., 26.06., 20:00 Uhr - FIL: Comedy**

FIL - alias Philip Tägert. Comi-zeichner, Ex-Punk, Romanautor und Entertainer - ist längst kein Geheimtipp mehr, aber er kommt immer noch wohlthuend anarchisch daher und ist weit weg von vorhersehbaren oder gefälligen Witzen. In seinem Programm „Die Expertise war bedeutend höher“ ist er mal wieder direkt, schnell, schmutzig, hemmungslos und immer

noch ein Punk - nicht im musikalischen Sinne, sondern in der Haltung. Und es ist wahnsinnig lustig, Ihr werdet sehen.  
Tickets: 18 € /erm. 15 €

**Folgende Veranstaltungen werden auf jeden Fall angeboten und digital ausgestrahlt:**

**Mo., 21.06., 16:00 - 22:00 Uhr - Fete de la musique**

Livemusik mit Sons of Griffin, Schaule Casino, Hot Tin Roof, Lappalie, Zig Zag, Steffen Marquardt. Veranstaltet von Radio-98eins, St.Spiritus und Gristuf. Live Übertragung auf 98,1 MHz und bei Facebook.

**Festival up Platt vom 01. bis 06.06.**

**Di., 01.06., 10:00 Uhr - Buer Enno un sin Koh Afrika**

een Poppenspäl för Schoolkinner mit dem Tandra Theater

**Mi., 02.06., 10:00 Uhr - Lütte Kinner, groote Fööt**

een Poppenspäl för Schoolkinner mit dem Tandra Theater

**Mi., 02.06., 17:00 Uhr - Der Plattkring Greifswald lädt zum Plattschnacken ein**

**Do., 03.06., 10:00 Uhr - Kasper köpt en Huus:**

een Poppenspäl för Kinner ut'n Kinnergaarn mit der Puppenbühne Schlott

**Do., 03.06., 19:30 Uhr - „Gistern, hüt un oewermorgen ...“**

Petra Schwaan-Nandke - kurzweiliger Spaziergang durch die Zeiten mit dem plattdeutschen Unterhaltungstalent, Eintritt: 10 € / erm. 8€

**Fr., 04.06., 10:00 Uhr - Online-Premiere: „Dor büst du platt“**

**Plattdeutsch-hochdeutsche Mit-Mach-Programm mit Lars Engelbrecht**

Kostenfrei und Digital auf der Website des St. Spiritus verfügbar ab Veröffentlichung

**Fr., 04.06., 19:30 Uhr - Konzert mit der Tüdelband: PlattPop ut Hamburg**

Seit 2009 steht Die Tüdelband für handgemachte Musik mit detailreichen Arrangements und plattdeutschen Texten. Mire Buthmann schreibt die Songs, singt und spielt Gitarre. Malte Müller spielt Schlagzeug, singt Backings und bedient das Bass-Pedal. Eintritt: 15€ / erm. 12€

**Sa., 05.06., 17:00 Uhr - Online-Lesung: „Hein Hannemann-Läuschen von der Wäterkant“ - ein Klassiker neu übersetzt ins Plattdeutsche**

mit Ulrike Stern, Universität Greifswald, als Video ab Veröffentlichung kostenlos auf der Website des St. Spiritus verfügbar

Hein Hannemann ist fünf Jahre alt, sein Hund Rüpel ein bisschen jünger, und gemeinsam machen die beiden Rostock, Warnemünde und Umgebung unsicher. Ihre Abenteuer hat die Autorin Sophie Kloerss auf 293 Seiten und auf Hochdeutsch geschildert. Die plattdeutsche Übersetzung des Buchs ist mit Schwarm-Intelligenz gelungen - auf ehrenamtlicher Basis als Projekt für den Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern.

**So., 06.06., 11:00 Uhr - Dei dree Spinnerinnen**

een Poppenspäl för de ganze Familie frie nah dat Grimmsche Märken mit dem Figurentheater Ernst Heiter, ab 6 Jahre

**So., 06.06., 18:00 Uhr - Vom Fischer un syner Fruu**

frei nah dat Märken von Phillip O. Runge för de ganze Familie mit dem Figurentheater Ernst Heiter

**Sommerferienprogramm: Kindertheater und Kinder-Kunst-Tage**

Jeden Freitag um 10:00 Uhr erwartet die kleinen und großen Figurentheaterfans ein tolles Stück. Eintrittskarten gibt es vor Ort, eine Reservierung ist telefonisch möglich, dann wird

auch über die jeweils geltenden Corona-Auflagen informiert. Bei gutem Wetter wird draußen gespielt, bei schlechtem Wetter im Saal.

**Fr., 25.06., 10:00 Uhr - „Der kleine Angsthase“ mit dem Schnuppe Figurentheater**

für Menschen ab 3 Jahren| Eintritt: 7 € /erm. 5 €

**Fr., 09.07., 10:00 Uhr - „Der Maulwurf und seine Freunde“**

für Menschen ab 4 Jahren, 30 min| Eintritt: 7 € /erm. 5 €

Wer selbst aktiv werden möchte, sollte das Angebot der „Kinder-Kunst-Tage“ des St. Spiritus nutzen, für Kinder ab 7 Jahren - in jeder Ferienwoche dienstags bis donnerstags. Auch Eltern oder Großeltern können mitmachen, wenn die Plätze reichen, eine Anmeldung ist erforderlich.



Buchbindewerkstatt im St. Spiritus Foto: St. Spiritus

**Di., 22.06 - Do., 24.6., 10:00 - 12:00 Uhr - Papier- und Buchbindewerkstatt mit Imke Freiberg**

Papiere marmorieren und selbst kleine bunte Bücher oder Lesezeichen herstellen

ab 7 Jahren| 3 € pro Tag und Person, Anmeldung erforderlich

**Di., 29.06. - Do., 01.07., 10:00 - 12:00 Uhr - Druckwerkstatt mit Imke Freiberg**

Eigene Stempel herstellen und

Saftpappendruck ab 7 Jahren| 3 € pro Tag und Person, Anmeldung erforderlich

**Ausstellungen**

**01.06. - 30.06. - „Liebenswürdiges und Lästerliches auf Platt“**

Bilder von Christine Meyer, im Rahmen des „Festival up Platt“

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Die Künstlerin hat die liebevollen und rauhen plattdeutschen Redensarten ihrer pommerischen Familie in Illustrationen umgesetzt. Stier und Greif sind die Hauptakteure dabei.

**Bis 10.06. - Geheimnisvoll: Der Fotoclub Greifswald stellt aktuelle Arbeiten vor**

Bilderschau auch auf der Website, [www.kulturzentrum.greifswald.de/aktuelle-ausstellung/](http://www.kulturzentrum.greifswald.de/aktuelle-ausstellung/)

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

Das Geheimnisvolle existiert offensichtlich jenseits des gesicherten Wissens, des persönlichen wie auch des gesellschaftlichen, und übt einen Zauber auf uns aus, der uns treibt, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Auf diesen Weg haben sich die Mitglieder des Fotoclubs Greifswald gegeben, als sie dieses anspruchsvolle Jahresthema gewählt haben.

**14.06. - 23.07. Abwesenheitsschlendern - Katharina Kierzek und Kai Niebuhr (Kiel)**

Eröffnung am 13.06. ab 18:00 Uhr in Anwesenheit der Künstler

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Fr. 12:00 - 17:00 Uhr**

Malerei, Mixed Media, Objekt: Als Grenzgänger zwischen den Künsten wird mit dem Prinzip der Collage Gefundenes, Entdecktes und Aufgeschnapptes in illustrative Welten mit Mustern, Symbolen, Nähten, Strukturen und comichaften Figuren überführt. Die vom kontrollierten Zufall geprägten Bildwelten der Kieler Künstler stehen im Dialog zueinander und greifen teilweise ineinander.

Kai Niebuhr zeichnet mit der Nähmaschine und Katharina Kierzek nutzt malerisch Stilelemente des Comicgenres.

**Die Ausstellungen sind kostenfrei und finden nur bei einer Öffnung des Sozio-kulturellen Zentrums und unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln statt.**



Ausstellung Abwesenheitsschlendern Foto: Katharina Kierzek, Kai Niebuhr



Plakat Festival up Platt Foto: Cindy Schmid

## Veranstaltungen im Koeppenhaus

Bahnhofstr. 4/5 in 17489 Greifswald  
Das komplette Programm: [www.koeppenhaus.de](http://www.koeppenhaus.de)  
Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 - 773510

**Mo., 7.06., 20 Uhr - „Für Sama“: Dokumentarfilm Großbritannien, Syrien 2019**

Online-Vorführung des Filmclubs Casablanca e. V. FÜR SAMA ist ein beeindruckender, persönlicher und zutiefst ergreifender Film während des syrischen Bürgerkriegs aus dem Blickwinkel einer jungen Frau und Mutter. Regisseurin Waad muss sich entscheiden, ob sie fliehen und ihre Tochter in Sicherheit bringen oder bleiben und den Kampf für die Freiheit weiterführen soll, für den sie schon so viel geopfert hat. Zugangslink zur BigBlueButton Konferenz, in der der Film veröffentlicht wird: [www.casablanca-greifswald.de](http://www.casablanca-greifswald.de), [straze.de](http://straze.de) oder [kulturkalender.greifswald.de](http://kulturkalender.greifswald.de)



Filmausschnitt aus „Für Sama“ Foto: Filmperlen

**Fr., 18.06., 20 Uhr - „Belly of the Beast“: Dokumentarfilm in englischer Sprache über illegale Abtreibung in Californischen Frauengefängnissen**

Online-Filmvorführung des Koeppenhauses in Kooperation mit Neonlila, Feministische Aktion Greifswald  
When an unlikely duo discovers a pattern of illegal sterilizations in women's prisons, they wage a near impossible battle against the Department of Corrections. Filmed over seven years with extraordinary access and intimate accounts from currently and formerly incarcerated people, BELLY OF THE BEAST exposes modern-day eugenics and reproductive injustice in California prisons.